

Regional Stark Nachhaltig

Geschäftsbericht 2023



Volksbank
Hohenzollern-Balingen

BERICHT DES VORSTANDS



In der heutigen Welt stehen wir vor einer Vielzahl von Herausforderungen, die miteinander verbunden und komplex sind. Von den technologischen Fortschritten der Künstlichen Intelligenz, die unsere Arbeitswelt nachhaltig verändern, über die geopolitischen Spannungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine oder des Nahost-Konflikts, bis hin zur Inflation, welche die Kaufkraft der Bürger belastet. Nicht zu vergessen der Zinsanstieg sowie der Fachkräftemangel und der uns schon seit längerem beschäftigende Klimawandel. Die Auswirkungen dieser Herausforderungen sind in allen Lebensbereichen spürbar und werden uns auch in Zukunft beschäftigen.

Vor diesem politischen und wirtschaftlichen Hintergrund, geprägt durch Kriege, Inflation und Zinsanstieg, hat sich die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG behauptet und ein sehr gutes Ergebnis sowie eine stabile Entwicklung im vergangenen Geschäftsjahr erarbeitet.

Geschäftsentwicklung

Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG hat sich als heimisches Geldinstitut im vergangenen Geschäftsjahr 2023 wieder als verlässlicher Partner vor Ort präsentiert und seine Marktanteile weiter ausgebaut. Das zeigt sich sowohl in der Bilanzsumme und im Kundengesamtvolumen, auf der Passiv- und Aktivseite als auch in der Gewinn- und Verlust-Rechnung. So stieg die Bilanzsumme 2023 um 20,1 Mio. Euro auf 1.661 Mio. Euro. Das Gesamkundenvolumen (inkl. Verbundgeschäft) entwickelte sich erfreulich und wuchs um 4,6 Prozent auf 3.270 Mio. Euro, dieses beinhaltet folgende weitere positive Entwicklungen:

- ▶ Die Kundenforderungen, sie legten im Vergleich zum Vorjahr erneut um 6,1 Mio. Euro auf 867 Mio. Euro zu. Der Zuwachs ist auf die Nachfrage unserer Firmenkunden nach Investitionskrediten und Wohnbaudarlehen unserer Privatkunden zurückzuführen.
- ▶ Die Kundeneinlagen, diese erhöhten sich im Berichtsjahr um 40,2 Mio. Euro auf 1.248 Mio. Euro. Hierbei wurden von unseren Kunden Einlagen mit vereinbarter Laufzeit sowie verbriefte Verbindlichkeiten bevorzugt.
- ▶ Das betreute Kundenkreditvolumen stieg im Vergleich zum Vorjahr um zwei Prozent auf 1.239 Mio. Euro, das betreute Kundenanlagevolumen um 6,3 Prozent auf 2.031 Mio. Euro.

Aufgrund der im Jahresdurchschnitt weiterhin hohen Inflation war der Bedarf nach Anlagealternativen seitens der Kunden unverändert vorhanden. Dies führte zu einer positiven Entwicklung bei den Erträgen aus Wertpapier- und Depotgeschäften gegenüber dem Vorjahr. Die Erträge aus dem Zahlungsverkehr konnten zum Vorjahresergebnis nochmals gesteigert werden. Dies ist neben den im Jahr 2022 eingeführten Kontomodellen auch auf eine Zunahme der Zahlungsverkehrsaktivitäten zurückzuführen.

Der Zinsüberschuss lag um 6,8 Prozent über dem Vorjahreswert. Gründe für die positive Entwicklung waren die Steigerung der Zinserträge sowie eine positive Entwicklung der Erträge bei den Wertpapieranlagen und ein niedrigerer Zinsaufwand als geplant. Der Provisionsüberschuss erfuhr eine Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert. Das erreichte Ergebnis hat dabei den Planwert um 554 TEuro überschritten. Ursächlich hierfür sind insbesondere wie bereits ausgeführt das Wertpapier- und Zahlungsverkehrsergebnis. Die Verwaltungsaufwendungen liegen um 2,6 Prozent über dem Vorjahreswert. Maßgeblich für die Erhöhung sind ein höherer Personalbestand und die Einmalzahlung aus der Tariflohnerhöhung sowie die Ausschüttung einer Inflationsausgleichsprämie für Mitarbeitende. Die anderen Verwaltungsaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1,9 Prozent reduziert. Erfreulich entwickelt hat sich die Cost-Income-Ratio von 61,2 Prozent im Vorjahr auf 57,9 Prozent im Berichtsjahr. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit ist maßgeblich durch das Zins- und Provisionsergebnis sowie dem Bewertungsergebnis beeinflusst und liegt deutlich über dem Vorjahreswert. Das Jahresergebnis in Höhe von 2.090 TEuro ermöglicht es, die Rücklagen weiter zu stärken sowie im Einvernehmen zwischen Vorstand und Aufsichtsrat eine Dividende in Höhe von 4 Prozent auszubezahlen.

Rund um die Immobilie – berät mit hoher Fachkompetenz

Hohe Qualität sowie langjährige Erfahrung in der Immobilienvermittlung und Wohnbaufinanzierung zeichnet die Arbeit unserer Mitarbeitenden im Bereich „Rund um die Immobilie“ aus. Daher empfiehlt die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG interessierten Bauherren oder Käufern von Immobilien zu einer intensiven Beratung. Denn generell sollten der Erwerb und die Finanzierung von Immobilien gut überlegt sein, getreu dem Motto: „Drum prüfe, wer sich ewig bindet“. Gemeinsam mit dem Käufer wird individuell erörtert, welche finanzielle Belastung der Immobilienkauf für ihn bedeutet und ob öffentliche Zuschüsse in die Finanzierung einbezogen werden können. An dieser Stelle möchten wir Sie zum Immobilienerwerb ermutigen: Denn selbst wenn die Kosten für Kredite stellenweise mehr Einkommen binden als eine Miete, so ist dies noch kein Ausschlusskriterium für den Immobilienerwerb. Schließlich betreiben Eigentümer mit dem Kauf der eigenen Immobilie einen Vermögensaufbau, was eine Absicherung für das Alter bedeutet und zudem unabhängig von zukünftigen Mietpreissteigerungen macht.



Vertragsunterzeichnung der Mitglieder "Qualitätsnetz Bauen Zollernalb"

Ebenso bieten wir unsere Dienste an, wenn Hausbesitzer ihre Immobilie verkaufen wollen. Unser Serviceangebot ist hierbei umfassend: Von der Bewertung der Immobilie bis zur Unterstützung bei der Suche nach potenziellen Käufern sowie Anlageempfehlungen für den Verkaufserlös. Durch eine zügige und reibungslose Abwicklung sind wir ein gefragter Ansprechpartner für Finanzierungsvermittler, die Wohnbaufinanzierungen aus ganz Baden-Württemberg, aus Hessen, Bayern oder auch Rheinland-Pfalz bei uns platzieren. Seit kurzem sind wir Mitglied im Qualitätsnetz Bauen Zollernalb. Die Vernetzung mit regional ansässigen Handwerkern, Architekten und Gebäude-Energieberatern hilft uns, Sie noch besser und umfassender zu beraten. Unser drittes Standbein neben Vertrieb und Finanzierung, die Hausverwaltung wurde zwischenzeitlich erfolgreich etabliert. Insgesamt wurden im Jahr 2023 - 107 Immobilienverkäufe/-käufe, Vermietungen und Wertschätzungen durchgeführt.



Insektenhotel - Projekt der Auszubildenden mit dem Nabu

Bekennnis zur Nachhaltigkeit und zur Region

In einer Zeit, in der Zusammenarbeit und Solidarität mehr denn je gefragt sind, setzen wir ein klares Zeichen für die Stärkung unserer Region. Als Genossenschaftsbank ist es unsere Mission nicht nur wirtschaftlichen Erfolg zu generieren, sondern auch einen positiven Beitrag zur Gesellschaft und Umwelt zu leisten. Mit unserem Engagement möchten wir das Bewusstsein für die Bedeutung regionaler Verbundenheit und gemeinschaftlichen Handelns schärfen.

Für uns bedeutet Verantwortung nicht nur für heute, sondern auch für morgen zu handeln. Deshalb setzen wir auf Nachhaltigkeit im ökologischen und sozialen Bereich. Wir fördern umweltfreundliche Projekte und unterstützen Initiativen, die eine gesunde Zukunft für kommende Generationen sicherstellen. Hierzu hat die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden eine klare Haltung entwickelt und diese in ihre Geschäftsstrategie integriert. So verpflichtet sie sich, als Unternehmen entscheidend zu nachhaltigem Wirtschaften beizutragen. So konnte die Volksbank durch den Energieverbrauch den ökologischen Fußabdruck als Bank deutlich senken. Seit Beginn der Coronapandemie arbeiten unsere Mitarbeitenden verstärkt mobil. Dadurch konnten unsere Mitarbeitenden Fahrzeiten zur Arbeitsstelle einsparen und die CO²-Bilanz verbessern. Darüber hinaus haben wir unseren Papierverbrauch gegenüber dem Vorjahr reduziert. Über unseren jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht verpflichten wir uns Auskunft zu geben, wie es um unseren sozialen und ökologischen Fußabdruck bestellt ist. Durch gezielte Spenden und Sponsoring-Maßnahmen unterstützen wir lokale Initiativen, Vereine und Projekte, die einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. Denn wir sind fest davon überzeugt, dass jeder Einzelne dazu beitragen kann unsere Gemeinschaft zu stärken.



VRmobil-Übergabe in Stuttgart

Digitalisierung im Fokus

Die Digitalisierung schreitet in allen Lebensbereichen immer weiter voran – auch im Bankalltag unserer Volksbank. Hier setzt sich der Trend der Vorjahre fort. Die Zahl der Kunden, die ihre Bankgeschäfte ausschließlich persönlich in einer unserer 12 Geschäftsstellen abwickeln, geht zurück. Das gilt erst recht für klassische Services wie das Geldabheben oder das Überweisen vor Ort in einer Geschäftsstelle. Parallel dazu nutzen immer mehr Kundinnen und Kunden unsere hybriden oder rein digitalen Möglichkeiten, bequem ihre Geldgeschäfte zu erledigen. In diesem Zusammenhang weisen wir auf unsere Banking-App für das Onlinebanking hin. Die neue VR Banking-App ist multibankenfähig. Das bedeutet, dass unsere Kunden nicht nur den Kontostand bei uns als Hausbank, sondern auch einen Überblick über ihre weiteren Konten bei anderen Instituten erhalten können. Sogar Überweisungen sind hier möglich.



Kundenbindung – Aufmerksamkeit und regionale Nähe

Unsere Mitglieder und Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Durch unsere regionale Nähe und persönliche Betreuung möchten wir nicht nur finanzielle, sondern auch menschliche Werte vermitteln. Dies drückt sich aus durch den Mehrwert der Genossenschaftlichen Beratung – die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG ist bei den Menschen vor Ort stets ein persönlicher und zuverlässiger Partner. Wir kennen den heimischen Markt, sind in der Region fest verankert und verstehen die Menschen in unserem Geschäftsgebiet. Durch unsere hochwertige Genossenschaftliche Beratung und wettbewerbsfähigen Multikanalangebote sind wir für die Zukunft gewappnet und können uns auch gegenüber den Wettbewerbern behaupten.



Der Schlüssel zu einer besonderen Kundenwahrnehmung liegt in der Ausgestaltung unseres Mitgliedschaftsgedankens durch den Ausbau erlebbarer Mehrwerte für unsere Mitglieder. Produkte müssen im Sinne der Wahrnehmung unserer Volksbank einen spürbaren Mehrwert und Kundenerlebnis liefern, Transparenz geben und einfach zu bedienen sein. Geschwindigkeit und Verkaufs- bzw. Einkaufsorte werden immer wichtiger. Damit wollen wir in Zukunft die Identifizierung unserer Kunden mit der Bank weiter stärken und die Anzahl unserer Mitglieder sowie die Neukundengewinnung ausbauen. Digitale Werkzeuge

wie Videoberatung unterstützen die individuelle und zielgerichtete Betreuung unserer Mitglieder und Kunden und erhöhen damit die zeitliche und räumliche Flexibilität. Ebenso bieten wir nach wie vor ein flächendeckendes Geschäftsstellen- und Geldausgabeautomatennetz. Dadurch halten wir den Kontakt zu unseren Mitgliedern und Kunden vor Ort.

Investitionen in die Zukunft

Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG zeigt durch ihr Engagement die Verbundenheit zu den Menschen in der Region. Sie bringt sich als genossenschaftliche Bank gemäß dem Motto „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ in die Entwicklung und Versorgung der Stadt Balingen ein und schafft durch ihre drei Baumaßnahmen zentralen Wohnraum sowie Gewerbe- und Büroflächen für die Zukunft. Die gesamten Flächen werden allesamt vermietet. Die Projekte zur Errichtung von drei Wohn- und Geschäftshäusern in Balingen wurden im Jahr 2023 fortgesetzt.

Das Wohn- und Geschäftshaus „Am Rappenturm“ befindet sich im Bau. Hier entsteht auf der Fläche von 2.174 qm ein Drogeriemarkt der Müller Handels GmbH & Co. KG. Ein Mehrwert für die Bevölkerung und die Stadt Balingen sowie ein bedeutender Frequenzbringer. Des Weiteren sind in dem neuen Wohn- und Geschäftshaus das vom Balingener Architekturbüro Schairer und Partner geplant und gebaut wird, drei weitere Gewerbeeinheiten mit insgesamt 695 qm und sieben Wohnungen mit insgesamt 550 qm vorgesehen. Für die Gebäude, Balingen „Wilhelm-Kraut-Straße“ und Balingen-Weilstetten „Grauenstein“ wurden die Baugenehmigungen erteilt. Baubeginn ist jeweils im Jahr 2024.



Wohn- und Geschäftshaus „Am Rappenturm“

In dem Wohn- und Gewerbegebäude in Balingen „Wilhelm-Kraut-Straße“ wird ein Netto-Markt entstehen. Ebenfalls werden hier vier zusätzliche Gewerbeeinheiten mit insgesamt 686 qm geplant. Auch Wohnraum zu schaffen ist das Ansinnen der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG. So sollen 13 Wohnungen mit insgesamt 1.050 qm Wohnfläche zentrumsnah in diesem Gebäude Platz finden.



Wohn- und Gewerbegebäude Weilstetten „Grauenstein“

In dem neuen Wohn- und Gewerbegebäude in Weilstetten „Grauenein“ wird ebenfalls ein Netto-Markt entstehen. Hier sind keine weiteren Gewerbeeinheiten geplant, jedoch wird hier ebenfalls zusätzlicher Wohnraum in Form von sechs Wohnungen mit insgesamt 462 qm Wohnfläche geschaffen.

Bei allen Gebäuden, die die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG errichtet, wird auch auf das Thema nachhaltiges Bauen, unter anderem mit KfW-Standard und der Installation von Photovoltaikanlagen geachtet und geplant. Denn Nachhaltigkeit ist in der Geschäftsstrategie der Bank verankert. Sie gehört seit jeher zur DNA der Genossenschaften.

Personalentwicklung

Für unsere Mitarbeitenden war 2023 wieder ein herausforderndes Jahr. Sie sind es, die unserer Bank ein Gesicht geben. Ihr Engagement, ihre Erfahrung, ihr Know-how und ihre Kreativität sind die Grundlagen für unseren gemeinsamen Erfolg. Ohne unsere 208 Mitarbeitenden und 11 Auszubildenden ginge bei uns nichts. Wir legen großen Wert auf unser Personalmanagement, um den wachsenden Herausforderungen in unserer Branche entgegenzuwirken. Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG ist ein wichtiger Arbeitgeber und bietet jungen Menschen eine attraktive und zukunftsfähige Ausbildung. Damit übernimmt sie in Zeiten des fortlaufenden Fachkräftemangels eine wichtige Rolle für die Stärkung unserer Region. Ein weiterer Schwerpunkt stellt die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden dar. Über 713 interne und externe Schulungsmaßnahmen wurden von ihnen besucht. Weiter wurde die Anzahl der mobilen Arbeitsplätze und Shared-Desks ausgebaut. Im Rahmen unseres Prädikats „Familienbewusstes Unternehmen“ haben wir unser Arbeitszeitmodell optimiert und unterstützen somit unsere Mitarbeitenden bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Des Weiteren erhielten unsere Mitarbeitenden im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie im Rahmen eines Sozialkatalogs vielfältige und interessante Leistungen. Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG ist somit ein attraktiver Arbeitgeber in der Region.



Gemeinsam erfolgreich

Unser herzlicher Dank für den außerordentlichen Erfolg im Geschäftsjahr 2023 gilt allen Mitgliedern, Kunden, dem Aufsichtsrat für die erfolgreiche Zusammenarbeit, unseren Mitarbeitenden und dem Betriebsrat für den engagierten Einsatz sowie unseren Partnern für das gute Miteinander.

Sie alle tragen zur Erfolgsstory der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG bei und können somit stolz sein, was wir im Jahr 2023 erreicht haben. Denn wir haben gezeigt, dass wir als Volksbank „für die Region“ eine starke Gemeinschaft sind, die sich den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit stellt und die Chancen nutzt. Gemeinsam werden wir auch im Jahr 2024 erfolgreich sein.

Der Vorstand

Joachim Calmbach

Arndt Ständer (Vorstandssprecher)

Gartenschau-Impressionen

Als TOP-Partner der Balinger Gartenschau zeigen wir Ihnen die vielfältigen Aktivitäten, an denen sich die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG während der Gartenschau 2023 beteiligt hat.

- ▶ Gartenschauführungen für Mitglieder
- ▶ Festival-Schminken bei der Beatparade
- ▶ Body Art bei der Yo Rap-Veranstaltung
- ▶ Volksbank-Familientag
- ▶ Sommerferienprogramm mit:
 - ▶ Street-Art-Graffiti-Workshop
 - ▶ Schminkkurs für Mädchen
 - ▶ Sparschweine gestalten
- ▶ Multivisionsshows
 - ▶ Hawaii
 - ▶ Dolomiten



GENOSSENSCHAFTLICHE WERTE



Musikverein Weilstetten – Anschaffung von Musikinstrumenten

Genossenschaftliche Werte – eine Verpflichtung zur regionalen Verantwortung

In einer Zeit, die von stetigem Wandel geprägt ist und Zusammenhalt und Solidarität mehr denn je gefragt sind, geben genossenschaftliche Werte Orientierung. In einem zunehmend komplexen und herausfordernden Umfeld bieten genossenschaftliche Prinzipien eine bewährte Grundlage für nachhaltiges Wirtschaften, soziale Gerechtigkeit und gemeinschaftliche Entwicklung. Diese Werte fördern eine Kultur der Zusammenarbeit und sozialen Verantwortung. Mit unserem Engagement möchten wir das Bewusstsein für die Bedeutung regionaler Verbundenheit und gemeinschaftlichen Handelns schärfen. Unsere Werte sind keine theoretischen Konzepte, sondern werden in der Praxis vielfältig und eindrucksvoll gelebt.

Mit unserer Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ ermöglichen viele Menschen gemeinsam mit der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG die Finanzierung von Projekten unzähliger lokaler Vereine und sozialer Institutionen. Mit dem Umbau der Umkleidekabinen beim Sportverein, der Anschaffung neuer Uniformen für den Musikverein, der Renovierung der Klosterkirche, der Anschaffung eines Gerätewagens für das Deutsche Rote Kreuz oder bei der Beschaffung von Wohncontainern und viele andere mehr, sind im Laufe der Jahre die unterschiedlichsten Vorhaben finanziert worden. Das zeigt, welche Bedeutung Vereine in unserer Gesellschaft haben.

Unzählige lokale Vorhaben umgesetzt

Seit dem Jahr 2018 hat die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG über ihre Crowdfunding-Plattform mehr als 400.000 Euro gesammelt. Darin enthalten sind über 168.000 Euro, die die Bank selbst in Form von Co-Funding gespendet hat. 38 Vorhaben konnten damit durch rund 1.400 Unterstützer umgesetzt werden. Ein Erfolgsfaktor liegt in der persönlichen Betreuung der Vereine während der Projektphase. Tipps für eine gute Projektbeschreibung bis hin zur Unterstützung beim Drehen von Videos helfen den Vereinen und unterstreichen das Engagement der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG.

Unsere genossenschaftliche DNA, die Hilfe zur Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung, leben im Crowdfunding neu auf. Es zeigt, dass die Genossenschaftsbanken mehr sind als eine Bank vor Ort. Sie sind eng mit den Menschen in der Region verbunden.

BERICHT DES AUFSICHTSRATS



Auch die Tätigkeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2023 stand ganz im Zeichen der Spätfolgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine, bestehenden Unsicherheiten über politische Entwicklungen sowie Regulierungen und der damit verbundenen konjunkturellen Entwicklung Deutschlands. Das langsame, noch andauernde Abklingen der Inflationsrate dominierte das Geschehen an den Finanzmärkten. Die Notenbanken setzten ihre geldpolitischen Straffungen aus dem Vorjahr fort und erhöhten ihre Leitzinsen weiter. Die Rückkehr der Zinsen und der damit verbundene Kampf um die Einlagen haben für ein herausforderndes Umfeld im Finanzsektor gesorgt. Die Auswirkungen dieser Faktoren wurden vom Aufsichtsrat aufgrund der vom Vorstand erteilten Informationen analysiert und begleitet. Der Aufsichtsrat konnte so feststellen, dass der Vorstand sich den damit zusammenhängenden besonderen Herausforderungen gestellt und gemeistert hat. Das Handeln des Vorstandes und der Bank wurde den sich ständig verändernden Rahmenbedingungen angepasst.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2023 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Aufsichtsrat hat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltet die Überprüfung auch, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die gebildeten Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen und mit zielgerichteten ad-hoc-Meldungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Zur Aktualisierung der Sachkunde erhielt der Aufsichtsrat auch im Jahr 2023 u.a. wieder eine Aufsichtsratsschulung. Im Bedarfsfall stehen dem Aufsichtsrat weitere Informations- und Fortbildungsveranstaltungen in der Genossenschaftlichen Finanzgruppe zur Verfügung.

Im Kalenderjahr 2023 fanden 8 Aufsichtsratssitzungen statt. Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert 4 Ausschüsse eingerichtet. Der Prüfungsausschuss (Vorsitzender Rainer Radke), der Kredit- und Risikoausschuss (Vorsitzende Claudia Strobel), der Investitionsausschuss (Vorsitzender Werner Leipert)

und der Personalausschuss (Vorsitzender Dr. Hans-Jörg Schwab) traten im Jahr 2023 zu insgesamt 7 Sitzungen zusammen. Der für die Vertreterwahl einberufene Wahlausschuss (Vorsitzender Dr. Hans-Jörg Schwab) traf sich zu 2 Sitzungen. Im September 2023 wurden der Prüfungsausschuss, der Kredit- und Risikoausschuss und der Investitionsausschuss aufgelöst und die darin enthaltenen Aufgaben und Tätigkeiten dem Gesamtaufsichtsrat zugeordnet. Der Personalausschuss hat weiterhin Bestand. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden. In den jeweiligen Sitzungen erhielt der Aufsichtsrat umfassende Einblicke in die wirtschaftliche Situation der Bank und befasste sich ausführlich mit der Entwicklung der Kredit- und Anlagerisiken sowie dem Risikomanagement. Die gegebene Risikotragfähigkeit wurde ebenso zur Kenntnis genommen. Die Eigenmittelausstattung der Bank trägt zur Widerstandskraft auch in unsicheren und wirtschaftlich schwierigen Zeiten bei. Der Aufsichtsrat behandelte zudem die Compliance- und Geldwäscheberichte sowie die Berichte der Internen Revision.

Ein besonderer Schwerpunkt der Beratungs- und Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrats lag und liegt noch immer in den Handlungsnotwendigkeiten und Auswirkungen der Zinsentwicklung sowie der Volatilität der Finanz- und Kapitalmärkte. Hierzu ließ und lässt sich der Aufsichtsrat über die aktuellen Entwicklungen der Eigenanlagen sowie der Entwicklung des Zinsüberschusses berichten.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wurde dem Aufsichtsrat in einer und dem Prüfungsausschuss in zwei Sitzungen berichtet. Damit ist es dem Aufsichtsrat möglich, sich ein zutreffendes Urteil über die Lage der Bank zu bilden. Auch die Geschäfts- und Risikostrategie sowie die daraus abgeleitete Unternehmensplanung der Bank wurde wie in jedem Jahr erörtert und diskutiert. In der Vertreterversammlung wird das Prüfungsergebnis bekanntgegeben.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter – Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen sowie den Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr turnusmäßig Frau Katharina Stauß und Herr Rainer Radke aus dem Aufsichtsrat aus. Aufgrund der satzungsmäßigen Drittelregelung bezüglich des Ausscheidens von Aufsichtsratsmitgliedern stellt sich Herr Matthias Ertl vorzeitig zur Wiederwahl in den Aufsichtsrat. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrats ist zulässig. Alle Genannten stehen für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und stellen sich wieder zur Wahl.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank für die auch im Jahr 2023 trotz des schwierigen politischen und wirtschaftlichen Umfelds erneut erfolgreich geleisteten Arbeit mit viel Engagement zum Wohle der Bank und im Interesse der Mitglieder und Kunden.

Balingen, 18.06.2024

Dr. Hans-Jörg Schwab

– Vorsitzender des Aufsichtsrats –

Dr. jur. Hans-Jörg Schwab – Vorsitzender –, selbstständiger Rechtsanwalt, Balingen **Meinrad Hirlinger** – stellvertretender Vorsitzender –, Geschäftsführer im Ruhestand, Rottenburg a.N. **Matthias Ertl** Dipl.-Betriebswirt (BA), Group CFO bei der TUBEX Holding GmbH, Lilienfeld (Österreich) und Group CFO bei der CAG Holding GmbH, Lilienfeld (Österreich) **Christoph Heneka** Geschäftsführer des naldo Verkehrsverbunds Neckar-Alb-Donau GmbH, Hechingen **Werner Leipert** Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Kämmerer, Stadt Hettingen **Rainer Radke** Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, geschäftsführender Gesellschafter der BANSBACH GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart **Katharina Stauß** Meisterin der landwirtschaftlichen Hauswirtschaft, Gesellschafterin Stauß GbR, Riedhof, Bisingen **Claudia Strobel** geschäftsführende Gesellschafterin der CG Strobel Beteiligungs GmbH, Haigerloch und CG Strobel Immo GmbH & Co. KG, Haigerloch **Dr. med. Michael Wagner** selbstständiger Arzt für Arbeitsmedizin, Hechingen

Jahresbilanz zum 31.12.2023

Aktivseite					
				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			8.698.328,75		9.448
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	8.698.328,75	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisung sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			73.011.040,28		60.512
b) andere Forderungen			5.496.777,45	78.507.817,73	16.237
4. Forderungen an Kunden				867.063.889,59	861.013,00
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	237.232.349,14				(175.599)
darunter: Kommunalkredite	6.197.206,82				(7.430)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		30.995.947,36			31.001
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	30.995.947,36				(31.001)
bb) von anderen Emittenten		354.562.980,62	385.558.927,98		356.074
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	234.770.231,71				(278.625)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	385.558.927,98	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				262.672.976,44	250.594,00
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			29.730.536,39		29.732
darunter:					
an Kreditinstituten	1.768.354,07				(1.768)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.459.750,00	32.190.286,39	2.460
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	2.401.270,00				(2.401)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				1.000.372,48	1.521
darunter: Treuhandkredite	1.000.372,48				(1.521)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				17.346.986,30	13.393
13. Sonstige Vermögensgegenstände				7.532.722,94	8.510
14. Rechnungsabgrenzungsposten				27.872,56	18
Summe Aktiva				1.660.600.181,16	1.640.512

Jahresbilanz zum 31.12.2023

Passivseite					
	Geschäftsjahr			Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>206.625.756,21</u>	206.625.756,21	245.782
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		272.216.716,09			359.534
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>12.709.748,87</u>	284.926.464,96		1.545
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		717.392.753,47			825.088
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>246.049.770,40</u>	<u>963.442.523,87</u>	1.248.368.988,83	21.998
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			2.820.807,58		3.898
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	2.820.807,58	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				1.000.372,48	1.521
darunter: Treuhandkredite	1.000.372,48				(1.521)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.069.662,10	1.543
6. Rechnungsabgrenzungsposten				3.496,06	9
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			8.075.416,00		7.878
b) Steuerrückstellungen			799.000,00		22
c) andere Rückstellungen			<u>4.922.704,46</u>	13.797.120,46	4.608
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				20.000.000,00	12.000
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				70.000.000,00	61.200
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			30.321.164,30		29.755
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	29.750.000,00				29.450
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>33.750.000,00</u>	63.500.000,00			33.450
d) Bilanzgewinn			<u>2.092.813,14</u>	<u>95.913.977,44</u>	<u>1.231</u>
Summe Passiva				1.660.600.181,16	1.640.512

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	65.954.091,82				71.607
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	65.954.091,82			0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>52.339.666,12</u>	52.339.666,12			99.807
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DIE ZEIT VOM 01.01.2023 BIS 31.12.2023

	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		21.968.959,52		16.104
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>6.964.097,03</u>	28.933.056,55	4.204
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00			(23)
2. Zinsaufwendungen			<u>7.926.067,39</u>	21.006.989,16
darunter: erhaltene negative Zinsen	4.217,86			(786)
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			4.113.379,31	4.074
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			848.037,02	890
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00
5. Provisionserträge			14.458.636,96	12.857
6. Provisionsaufwendungen			<u>1.678.412,51</u>	12.780.224,45
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge				518.637,76
9. [gestrichen]				0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		11.417.233,63		10.681
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>2.509.327,03</u>	13.926.560,66	2.552
darunter: für Altersversorgung	391.500,07			(496)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>7.802.040,06</u>	21.728.600,72
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				711.453,46
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				271.241,07
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen-zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.589.577,94	6.196
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-1.589.577,94
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00	6.889
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>57.968,53</u>	57.968,53
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				15.024.363,04
20. Außerordentliche Erträge			0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>	0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			4.096.233,10	586
darunter: latente Steuern	0,00			(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>38.050,44</u>	4.134.283,54
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>8.800.000,00</u>
25. Jahresüberschuss				2.090.079,50
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>2.733,64</u>
			2.092.813,14	1.231
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0</u>
			2.092.813,14	1.231
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00	0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0</u>
29. Bilanzgewinn				2.092.813,14
				<u>1.231</u>

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss unter Einbeziehung eines Gewinnvortrags (Bilanzgewinn) wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	1.185.022,33 Euro
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a. Gesetzliche Rücklagen	450.000,00 Euro
b. Andere Ergebnisrücklagen	450.000,00 Euro
Vortrag auf neue Rechnung	7.790,81 Euro
Jahresüberschuss	2.092.813,14 Euro

Erfolg in Zahlen

100 Mitarbeitende nutzen Home-Office oder Shared-Desks

713 interne und externe Schulungsmaßnahmen wurden von unseren Mitarbeitenden besucht

32.878 Kunden sind Mitglied ihrer Volksbank Hohenzollern-Balingen eG

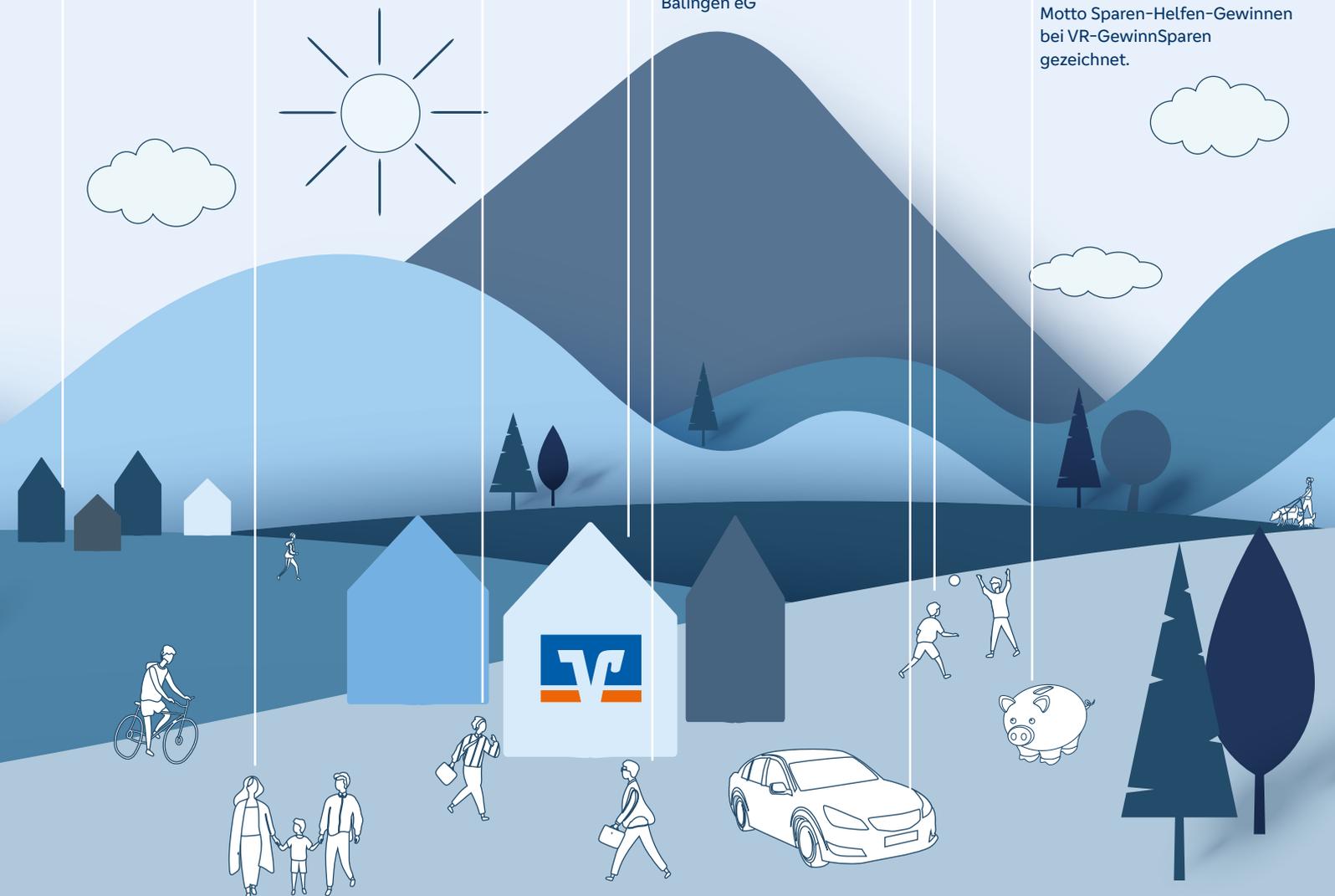
Die Bilanzsumme steigt auf **1.661** Mio. Euro

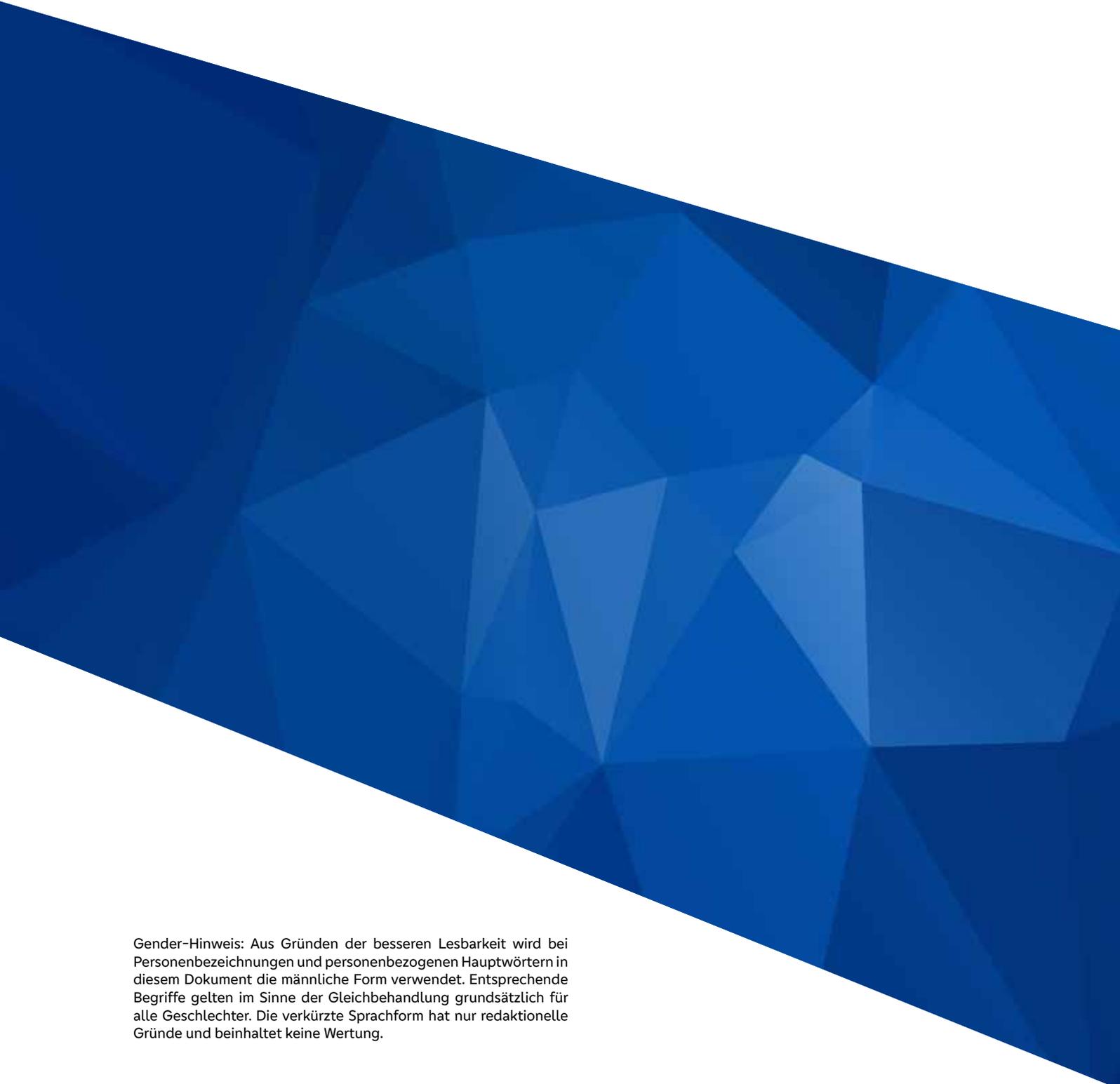
9 VRmobile befinden sich im Einsatz für soziale Dienste

296.000 Euro haben wir der Region durch Spenden und Sponsoring zukommen lassen

208 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG

23.563 Lose haben Kunden unter dem Motto Sparen-Helfen-Gewinnen bei VR-GewinnSparen gezeichnet.





Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Volksbank Hohenzollern-Balingen eG
Friedrichstr. 72
72336 Balingen
www.voba-hoba.de